

Information
über die Verarbeitung personenbezogener Daten der Kursteilnehmer
durch das Goethe-Institut Krakau

Gemäß Art. 13 Abs. 1 und 2 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG, nachfolgend „DSGVO“ genannt, finden Sie nachstehend Informationen und Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Goethe-Institut Krakau mit Sitz in Krakau:

Verantwortlicher

Verantwortlicher für Ihre personenbezogenen Daten ist das Goethe-Institut Krakau mit Sitz in Krakau, Rynek Główny 20, 31-008 Kraków, E-Mail: info@krakau.goethe.org, Telefon: 48 12 422 58 29 (nachfolgend „Goethe-Institut“ genannt).

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Ihre beim Vertragsabschluss und während der Vertragslaufzeit erhobenen personenbezogenen Daten werden von uns zu folgenden Zwecken verwendet bzw. können von uns zu folgenden Zwecken verwendet werden:

- a) Abschluss und Abwicklung des Vertrages über linguistische Leistungen, darunter Durchführung von Einstufungstests sowie Änderung, Verlängerung oder Erweiterung des aktuellen bzw. eines weiteren Vertrages,
– Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Bst. b DSGVO;
- b) Marketing- und Informationstätigkeit des Goethe-Instituts, Durchführung von Marktuntersuchungen durch das Goethe-Institut und das Goethe-Institut e.V. mit Sitz in München / Deutschland sowie zu Werbe- und Marketingzwecken betreffend jeweils das Angebot des Goethe-Instituts, soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesen Zwecken eingewilligt haben,
– Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Bst. a DSGVO;
- c) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen das Goethe-Institut gemäß den allgemein geltenden Rechtsvorschriften unterliegt, darunter gemäß den Steuer- und Rechnungslegungsvorschriften u.a. über Ausstellung und Aufbewahrung von Rechnungen und sonstigen Buchungsbelegen,
– Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Bst. c DSGVO;
- d) Wahrung der berechtigten Interessen des Goethe-Instituts, die auf folgende Weise wahrgenommen werden bzw. werden können: Erstellung von Aufstellungen, Analysen und Statistiken während der Vertragslaufzeit für unseren internen Bedarf, Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten, die bei der Anmeldung erhoben wurden bzw. dem Goethe-Institut im Zusammenhang mit der Abwicklung der mit Ihnen in der Zukunft abzuschließenden Verträge vorliegen, durch das Goethe-Institut an die zentrale Kundendatenbank des Goethe-Instituts e.V. mit Sitz in München / Deutschland („Zentrale“), Zusammenführung dieser Daten mit den ggf. in der vorgenannten Datenbank bereits vorhandenen, Sie betreffenden Daten; Übermittlung der Daten betreffend die von Ihnen abgelegten Prüfungen an die Zentrale und Verarbeitung dieser Daten in der Zentrale (über einen Zeitraum von maximal 10 Jahren) zwecks Echtheitskontrolle und Ausstellung von Ersatzbescheinigungen; Übermittlung der Informationen über die von Ihnen abgelegten Prüfungen, die zum Ehegattennachzug nach Deutschland im Rahmen der Familienzusammenführung berechtigen, an die Zentrale sowie Bestätigung der Echtheit der von Ihnen den deutschen Behörden vorgelegten Zeugnisse durch die Zentrale auf Anforderung der deutschen Behörden; Geltendmachung, Verteidigung und Ausübung der Ansprüche des Goethe-Instituts aus den abgeschlossenen Verträgen; Forderungsbeitreibung; Führung von Gerichts-, Schiedsgerichts- und Mediationsverfahren; Gewährleistung der IT-Sicherheit,
– Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO.

Umfang der verarbeiteten Daten

Der Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten ist in den allgemein geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere in den Vorschriften des Zivil-, Handels-, Steuer- und Vergaberechts sowie in den Rechnungslegungs- und Sozialversicherungsvorschriften, geregelt und erstreckt sich auf die Kategorien der üblichen Daten (u.a. Identifikationsdaten, Adressen, Kontakt- und Transaktionsdaten).

Datenempfänger

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind bzw. können sein:

- a) das Goethe-Institut und das Goethe-Institut e.V. mit Sitz in München / Deutschland;
- b) mit dem Service der Einrichtungen des Goethe-Instituts beauftragte Unternehmen, durch deren Vermittlung personenbezogene Daten verarbeitet werden;

- c) Unternehmen, die die Software liefern und warten, welche zur Verarbeitung personenbezogener Daten der Geschäftspartner des Goethe-Instituts sowie der Vertreter und Mitarbeiter des Geschäftspartners des Goethe-Instituts verwendet wird;
- d) Unternehmen, an welche Dokumente nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist zur Vernichtung übergeben werden;
- e) Unternehmen, die für das Goethe-Institut Leistungen erbringen, die für die Abwicklung des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages notwendig sind, soweit der mit Ihnen abgeschlossene Vertrag der Beteiligung dieser Unternehmen bedarf, z.B. Unternehmen, die Leistungen im Bereich der Finanz- und Lohnbuchhaltung erbringen, Kurierfirmen, durch deren Vermittlung der Schriftwechsel mit Ihnen erfolgen kann;
- f) Zahlungsdienstleister, z.B. Banken – im Zusammenhang mit den vorzunehmenden Zahlungen;
- g) Firmen, die im Auftrag des Goethe-Instituts Beratungs- und Prüfungsleistungen erbringen (z.B. Wirtschaftsprüferfirmen, Zertifizierungsfirmen), sowie Firmen, die Rechts- bzw. Steuerleistungen sowie Leistungen im Bereich der Forderungsbeitreibung erbringen.

Ihre personenbezogenen Daten werden weder an Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums noch an internationale Organisationen übermittelt.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogene Daten werden für die mit den oben genannten Zwecken der Datenverarbeitung verbundene Dauer, während der Laufzeit des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages und nach dessen Beendigung:

- so lange, wie es für die Abrechnungen nach Vertragsbeendigung notwendig ist, oder
- so lange, wie Daten gemäß Rechtsvorschriften aufzubewahren sind, oder
- bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Ansprüche, für deren Geltendmachung die Verfügung über die Daten erforderlich ist,

gespeichert.

Wahrung der Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht auf Auskunft über den Inhalt Ihrer Daten sowie auf deren Berichtigung bzw. Vervollständigung, Löschung bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit und auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten – in den im Gesetz vorgesehenen Fällen.

Zur Ausübung der oben genannten Rechte senden Sie bitte Ihre Anforderung an die E-Mail-Adresse: info@krakau.goethe.org oder in Schriftform an die Geschäftsadresse des Goethe-Instituts oder reichen Sie diese Anforderung persönlich in den Geschäftsräumen des Goethe-Instituts ein.

Vor der Ausführung Ihrer Rechte muss das Goethe-Institut Ihre Identität auf eine individuell gewählte, für die jeweilige Anforderung geeignete Weise bestätigen.

Sollten Sie feststellen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Goethe-Institut gegen die DSGVO verstößt, sind Sie berechtigt, eine Beschwerde beim Präsidenten der Datenschutzaufsichtsbehörde (połn. Prezes Urzędu Ochrony Danych Osobowych), ul. Stawki 2, 00-193 Warszawa, einzulegen.

Information über die Pflicht zur Angabe der Daten

Die Angabe der im Anmeldeformular enthaltenen personenbezogenen Daten ist obligatorisch. Sollten diese Daten nicht angegeben werden, so kann der Vertrag über linguistische Leistungen weder abgeschlossen noch abgewickelt werden.

Personenbezogene Daten, die aus anderen Quellen bezogen werden

Wir können Ihre personenbezogenen Daten aus anderen Quellen beziehen: Bei dem Abschluss, der Abwicklung bzw. Änderung eines von uns abgeschlossenen Vertrages sowie nach dessen Beendigung können wir im Rahmen der oben genannten Zwecke Sie betreffende Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen, darunter aus öffentlichen Registern, wie Unternehmerregister (zurzeit: Zentralregister und Auskunftsstelle für die Gewerbetätigkeit) und Datenbank des Statistischen Hauptamtes, in dem dort veröffentlichten Umfang, sowie in den gesetzlich vorgesehenen Fällen von öffentlichen Einrichtungen und Behörden beziehen.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Das Goethe-Institut wendet Ihnen gegenüber keine automatisierte Entscheidungsfindung, darunter kein Profiling an.